

Gesegnete Sommerzeit!

Liebe Gemeinden,

es gibt ja die schöne Abwesenheitsnotiz bei den E-Mails, die mitteilen, dass jemand im Moment die Mails nicht liest. Wenn ich im Urlaub bin, schreibe ich immer, „auch ein Pfarrer braucht mal Urlaub!“

Es ist nicht nur der Pfarrer, es ist jeder, der einfachmal eine Auszeit aus dem Alltagsleben braucht. Gerade dafür eignet sich der Sommer, dass wir ein wenig Erholung und Abschalten vom üblichen Stress erfahren dürfen.

Von daher freue ich mich auf meine vier Wochen Urlaub im Sommer und werde auch wegfahren, um diese Auszeit wirklich genießen zu können. Genau das wünsche ich Ihnen allen aber auch. In unseren Pfarreien ist in den Sommerferien tatsächlich deutlich weniger los, weil jeder von uns etwas Ruhe und Entspannung von der vielen täglichen Arbeit braucht. Genau das ist es, was uns Gott auch zugestanden hat: Am siebten Tag ruhte er bei der Schöpfung und ruft uns so zu, ein paar Wochen dürft und sollt auch ihr ruhen! Genau in dieser Zeit können wir neue Kraft schöpfen für die anstehenden Verpflichtungen.

Selbstverständlich wird es in dieser Urlaubszeit weiterhin die Sonntagsgottesdienste geben. Ein Dank an meinen Kaplan P. Jiju und an meine Ruhestandspfarrer Penzkofer, die mich vertreten werden. Ganz besonders danke ich auch Herrn Pfarrer i. R. Schober, der ebenfalls einige Gottesdienste übernehmen wird.

Jetzt noch ein ganz persönliches Wort: Trotz meiner Abwesenheitsnotiz bei den E-Mails bin ich viel zu neugierig und lese die E-Mails auch in meinem Urlaub dank W-Lans gelegentlich schon! Nur in meinen Antworten bin relativ zurückhaltend.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen (und auch mir) eine gesegnete, friedvolle und erholsame Sommer- bzw. Ferien- bzw. Urlaubszeit, so dass wir neue Kraft für die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen schöpfen können.

In dankbarer Verbundenheit

Ihr und Euer Detlev Kahl, Pfarrer

